

Cécile Beck stellt in Chur aus

«Fotografien zum Thema Wasser». Unter diesem Titel stellt Cécile Beck aus Triesen vom 21. November bis 19. Dezember in der Galerie Planaterra in der MigrosKlubschule in Chur Farbfotografien aus.

Diesen Sommer verbrachte Cécile Beck einige Tage im bizarren Verzascatal am wildromantischen Fluss mit seinen imposanten Steinformationen und widmete sich ihrer geliebten Passion, dem Fotografieren. Die ausgestellten Fotografien zeigen Wasser in all seinen Farben – Blau, Grün, Ocker, Braun, Golden, Weiss –, Sonnenlichtreflexe, reissende Wasserstrudel, Wasserfälle, Steinspiegelungen, vom Wasser geschliffene Steine. Die Aufnahmen enthüllen nie den ganzen Fluss, vielmehr fließendes Wasser, das wie eingefroren wirkt oder nur noch als Schleier wahrnehmbar ist. Die Wirkung erzielt sie mit verschiedenen, manuell eingestellten Verschlusszeiten. Es sind Originalfotografien, die ohne Filter entstanden sind und in keinster Weise bei der Bearbeitung manipuliert wurden. Die Fotografien sind auf Alu aufgezogen und laminiert. Cécile Beck begründet, warum: «Ich wollte das Wasser nicht mit einem Passepartout begrenzen oder in einen Rahmen sperren. Es soll ungehindert über den Rand hinaus fließen können. Sich frei den weiteren Weg suchen. Schliesslich liebe ich es auch nicht, eingeengt zu sein, Freiheit und Wasser sind für mich lebensnotwendig. Vielleicht ist das eine Erklärung, warum fließende Gewässer auf mich eine Faszination ausüben?» Wasser! Was täten wir ohne dieses Lebenselixier? Ist es bewusst, wie viel Wasser man jeden Tag verbraucht? Wasser ist das erste Element, das uns schon im Mutterleib umgibt. Flüsse, Seen, Meere sind Orte der Erholung, der schöpfenden Kraft. Wasser ist Segen und Zerstörung. Zur Vernissage am Donnerstag, 21. November, ab 19 Uhr, sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr, bei Abendkursen auch bis 22 Uhr. Samstag und Sonntag geschlossen.

Vaterland

SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2002